

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>Bestandsangaben</p> <p>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Flurgrenze Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksnummer Nutzungsartgrenze Topographische Umrißlinie 	<p>Art der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WB Besonderes Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GE(E) Eingeschränktes Gewerbegebiet GI Industriegebiet 	<p>Maß der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. I Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. GFZ 0,8 Geschosflächenzahl z.B. BMZ 3,0 Baumassenzahl 	<p>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> O Offene Bauweise E Nur Einzelhäuser zulässig D Nur Doppelhäuser zulässig ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig g Geschlossene Bauweise Baugrenze Baulinie
<p>Verkehrsflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsflächen Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung Öffentliche Parkfläche Fußgängerbereich Verkehrsberuhigter Bereich 	<p>Flächen für Versorgungsanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrizität Gas Versorgungs- und Abwasserleitungen: <ul style="list-style-type: none"> oberirdisch unterirdisch mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche 	<p>Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz privat) Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft 	<p>Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Erdrückung max. 0,80 m Höhe zulässig nicht überbaubare Grundstücksfläche

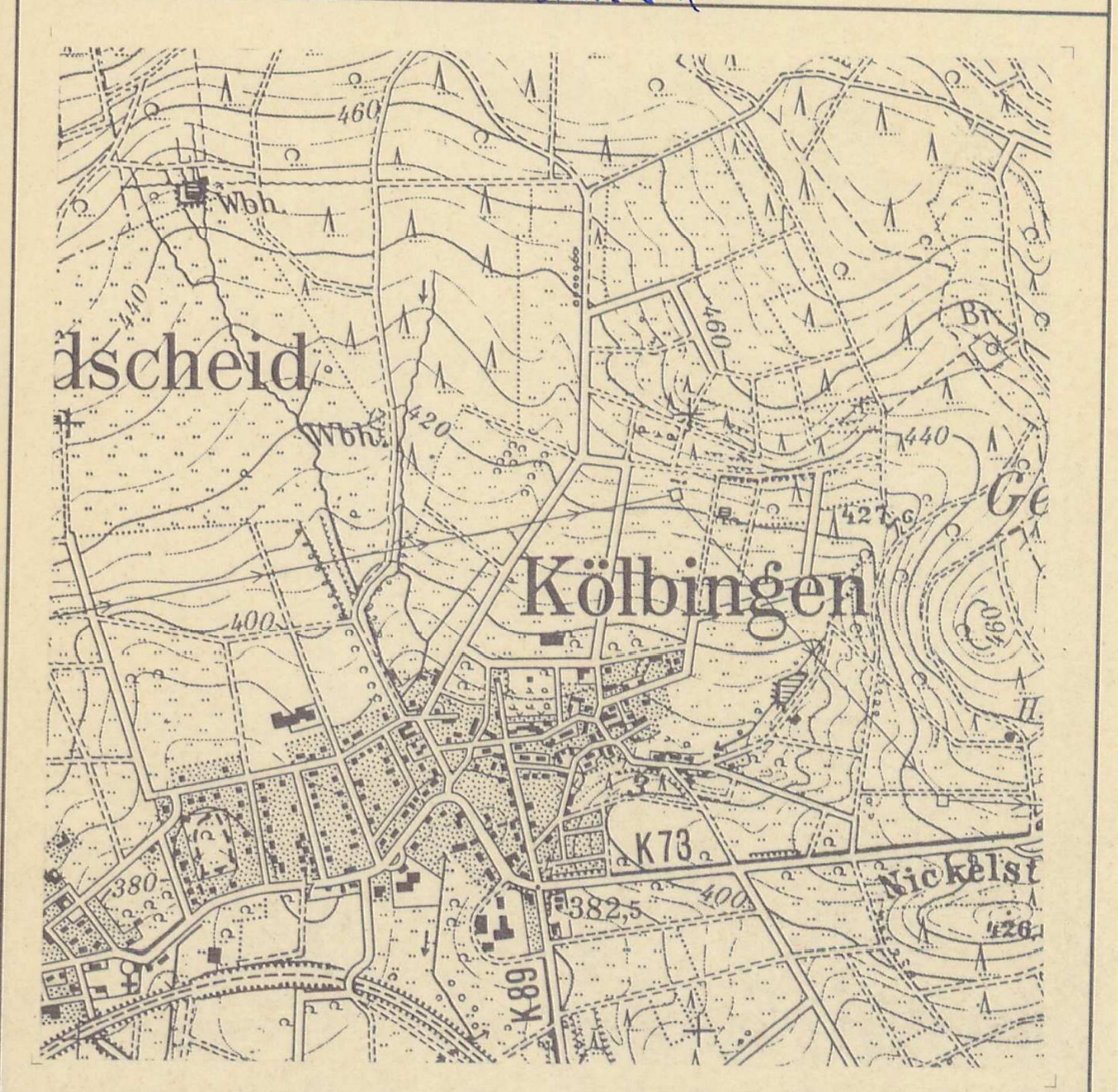
Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

- SD = Satteldach
- WD = Walmdach
- FD = Flachdach

Textfestsetzungen

Gemeinde: Kölbingen
Gemarkung: Kölbingen
Maßstab: 1 : 1000

Bebauungsplan "GESAMTE ORTSLAGE" - hinter dem Seifen -



Planungsunterlage ist die katastramtliche Flurkarte.
Zur Vervielfältigung freigegeben.
Unbegläubt

Westerbürg den 29.11.94
Katasteramt

Für die städtebauliche Planung
Architekten - Dipl.-Ing.
Thomas & Rudolf Schäfer
Schulzenweg 3
54529 Westerbürg
Telefon 02643/9331, Telefax 02643/9336

SCHÄFER THOMAS
SCHÄFER RUDOLF
FRIEDR. ARCHITECT
KÖLN
KÖLN - WESTERBÜRG

Gezeichnet	Geprüft	WESTERBÜRDEN
SCHNEE	10.4.1995	
SCHNEE	25.1.1995	
SCHNEE	8.1.1995	

Geändert	Montabaur, den

Vergrößerung im Maßstab 1:10.000 aus der Top Karte 1:25.000 Blatt Nr. 5413 N 0
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.1974
Az. 4052/369/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerbürg

